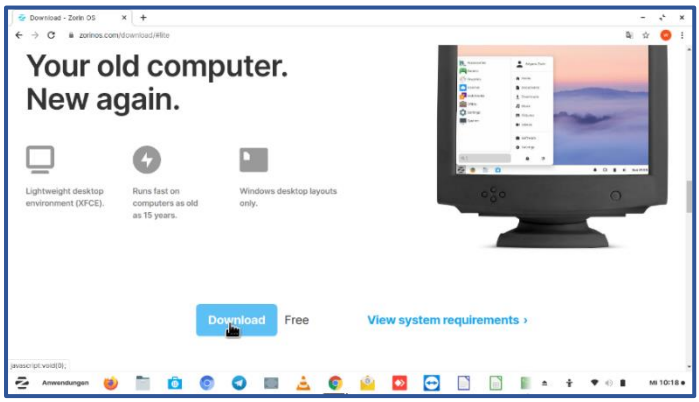
Erstausgabe hat Status 14.6.2020
Hallo, da bin ich wieder, heute zum Thema Linux Lite USB Versionen „live persistent zu erstellen “ und damit über dem USB-Stick zu booten und damit zu werkeln.

Der Unterschied zwischen Live Versionen und einer live-persistent erstellten Version ist, dass bei einem reinen Live System nach Beenden die Daten und Einstellungen wieder weg sind Das Benutzen ist sozusagen temporär bis zum Ausschalten..
Ein USB-Stick mit Live-Persistent eingerichtetem System kann sozusagen als OnToGo Linux benutzt werden.

Das ZorinOS lite **habe ich dazu ausgewählt, da diese nur wenig Speicher als System benötigen und mit wenig RAM auskommen, dabei als meine Voraussetzung auch auf Rechnern mit 2GB RAM arbeiten können - erfüllen.**
Das ISO-File habe ich dazu aus dem Internet heruntergeladen, funktionierten in meinem Experiment. Als Boot-Datenträgerhabe ich einen 64GB USB 3.0 Stick genommen, die Installation habe ich von einem IDEAPAD 100 gemacht auf dem Linux ZorinOS Ultimate installiert ist und von einem Siemens Fujitsu U910 auf dem Linux ZorinOS Ultimate installiert ist.
Hinweis:
Dies Dokument basiert auf meinem Erkenntnisstand an Informationen vom 14.6.2020
Das Linux Zorin Ultimate ließ sich nicht auf dem 64GB USB-Stick als Live-Persistent installieren; Fehlermeldung gegen Ende der Onstallation „evtl. zu wenig Speicherplatz“

Die Anleitung (der Tipp how to do) wie so etwas zu machen ist – generell – hat mit der ZorinOS Service auf meiner Frage dazu als Antwort zugesandt, mit der Bemerkung, dass diese Funktion ZorinOS Live Persistent on Stick noch nicht offiziell ist.
Die Antwort war:
Hello,
While this is not currently officially supported, in order to install Zorin OS to a USB drive in persistent mode (so files and settings should be saved between boots on the drive) the following guide may help you: https://phillw.net/isos/linux-tools/mkusb/mkUSB-quick-start-manual.pdf



Hier die Downloads der .ISO Dateien fur das Estelle der LIVE-Persistent USB-Versioned

https://zorinos.com/download/#lite

https://zorinos.com/download/15/lite/64/

Als Werkzeug wird mkusb benötigt, welches ich auf meinen Linux Zorin Notebooks für mein Experiment installiert habe.
Dazu habe ich nachstehende Schritte im Terminal vorgenommen (Strg alt T)
Danach konnte ich unter Systemwerkzeuge das Programm aufrufen:

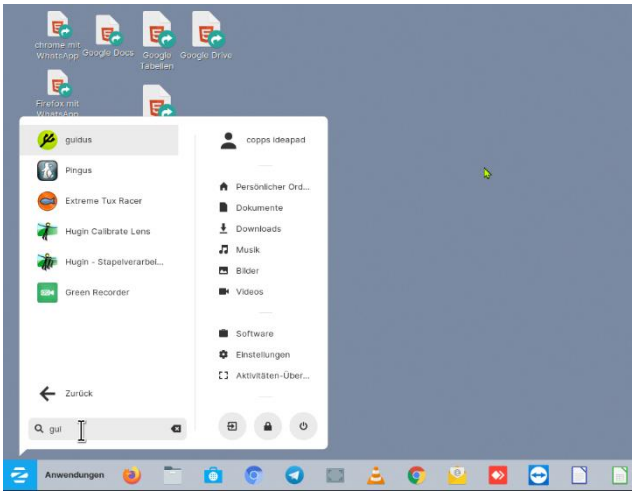
```
sudo add-apt-repository ppa:mkusb/ppa # and press Enter
sudo apt-get update
sudo apt-get install mkusb
sudo apt-get install usb-pack-efi # for persistent live drives
sudo apt-get update
```

Ich habe mit der Version 12 gewerkelt,
siehe „This manual was made for mkusb version 12 alias dus with the GUI guidus“

Mit dem Lesen der Anleitung habe ich dann erfahren, dass man da auch mehr mit machen kann, als nur solch eine Funktion, wie von mir geplant.
Es gibt weitere Infos unter:
https://help.ubuntu.com/community/mkusb/persistent

https://www.techrepublic.com/article/how-to-create-a-live-usb-drive-with-persistent-storage-in-ubuntu/

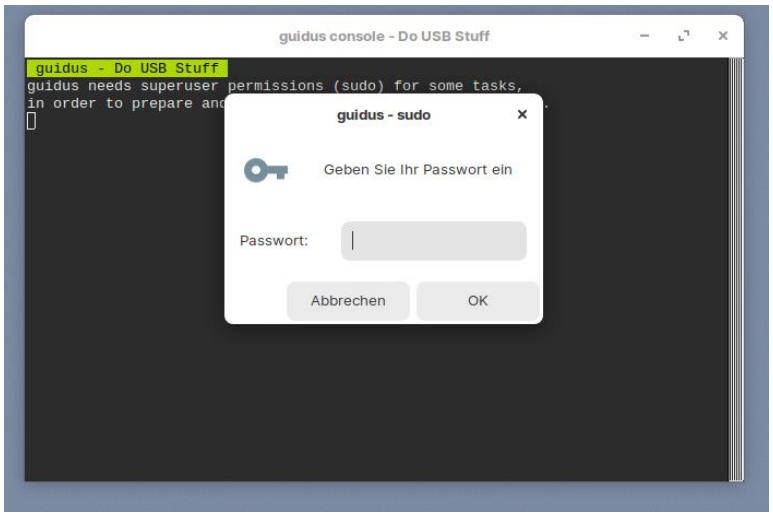
Tipp:
Zum Lesen der englischen Infos im Browser auf das Dokument rechts klicken und auswählen Google Translate Englisch -Deutsch

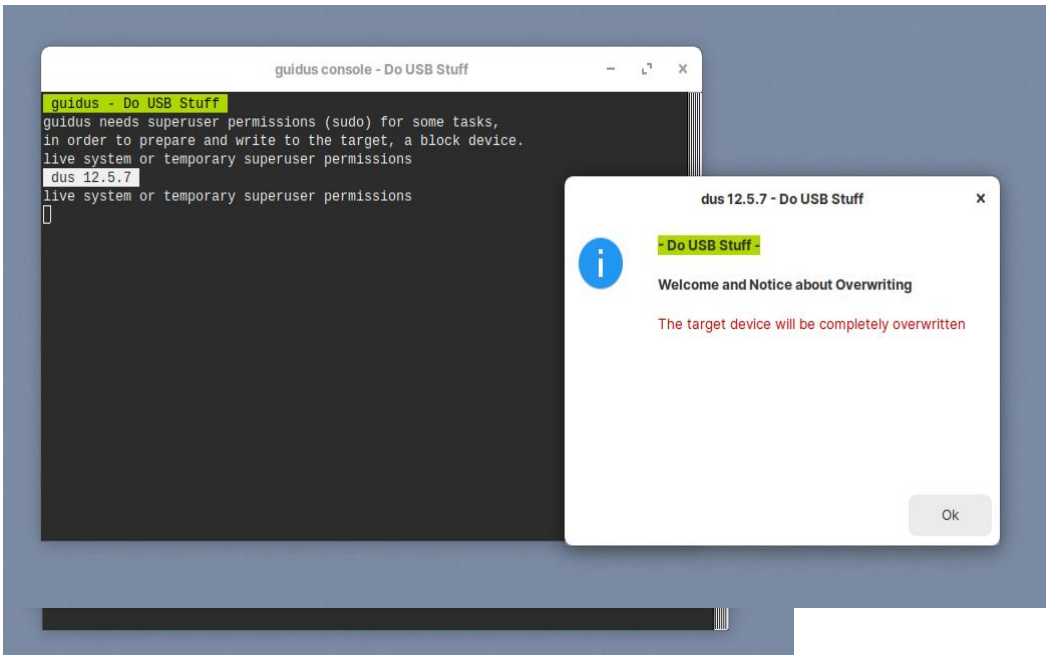


START des Werkzeuges aus der Programmwahl: unter suchen **: gui** eingeben, oder zu finden unter Systemwerkzeuge

START des Werkzeuges aus der Programmwahl: unter suchen **: gui** eingeben, oder zu finden unter Systemwerkzeuge
Nach dem Start: das Benutzerkonten Passwort eingeben

Ein Warnhinweis erscheint um darauf aufmerksam zu machen, Zieldatenträger werden ganz überschrieben,
da gibt es dann nichts mehr von vorhandenen Daten zuvor zu retten.
Das Programm erkennt so gut wie möglich, welche Laufwerke es als mögliche Zieldatenträger verwenden kann, jedoch kann es das nicht 100%.
Also aufgepasst.





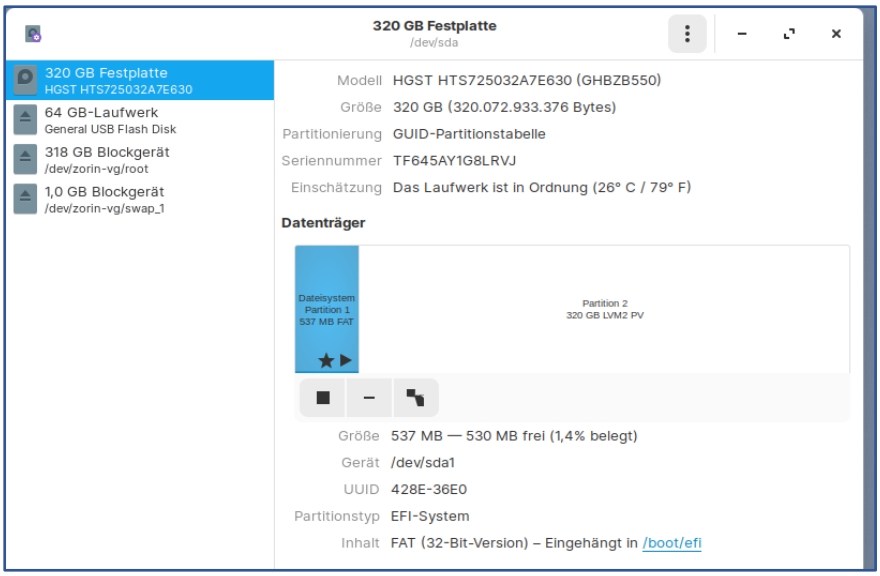
Ich habe bei mir bei meinem Experiment nur eine interne HDD installiert und als verwendbaren Datenträger mein 64 GB USB Laufwerk angeschlossen.

Ich habe als Orientierung für das Ziel nachgeschaut was 64GB Speicher anzeigte.

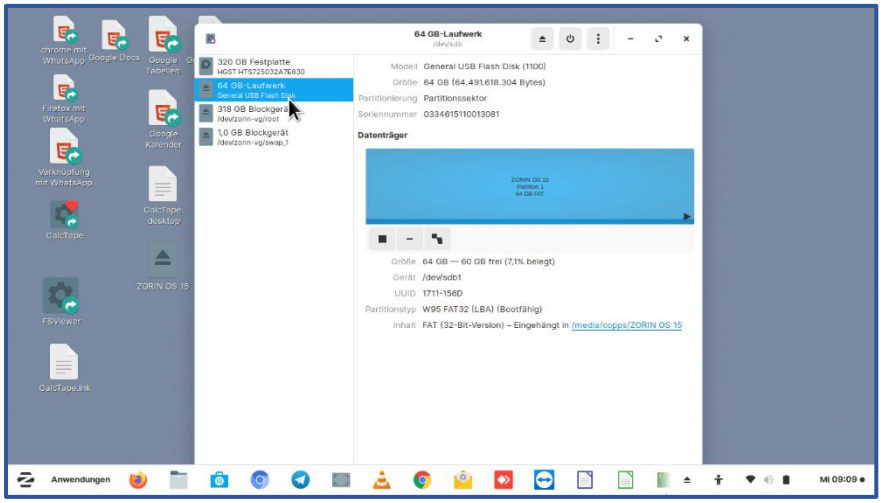
Im nächsten Fenster erscheint die Programmauswahl , was ich machen kann:

I Install a boot device

Das Ist meine Wahl.

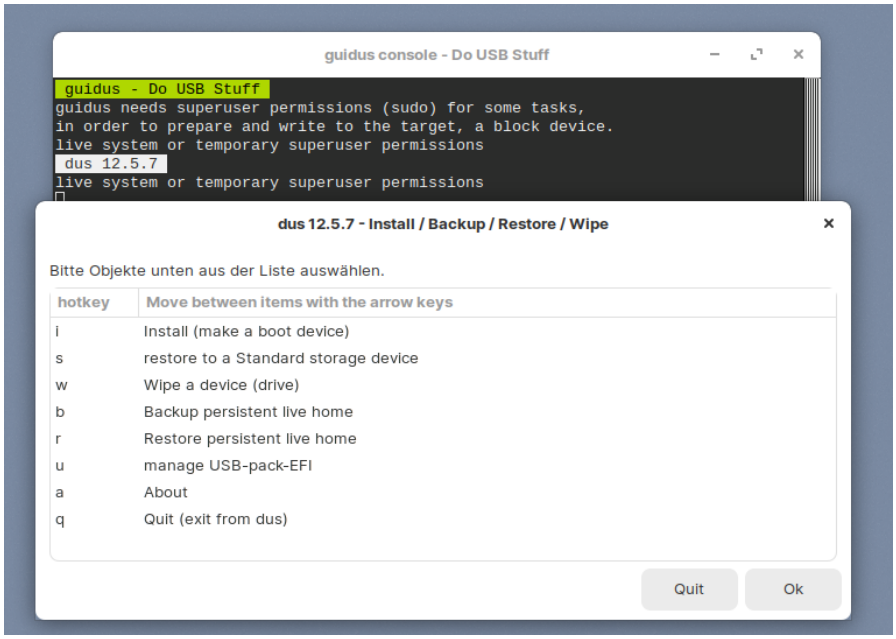


Im Überblick habe ich mir auf dem Basissystem (mein Hostsystem ein Linux ZorinOS Ultimate zur Information die Datenträgerverwaltung vor der Installation angeschaut:



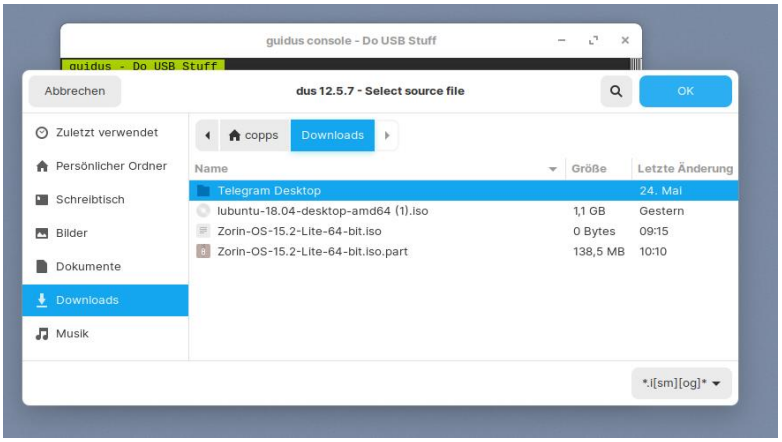
vor der Installation, so sieht mein Zieldatenträger derzeit noch aus

Ich habe dort bisher das ZorinOS (.ISO) installiert gehabt, um über den USB-Stick ZorinOS als virtuelle VM oder als Grundsystem von USB aus zu installieren, was nötig ist, wenn man kein DVD Laufwerk auf dem Notebook zur Verfügung hat, worauf man es installieren will
Und es geht auch schneller damit generell..
Diesen Stick verwende ich nun.



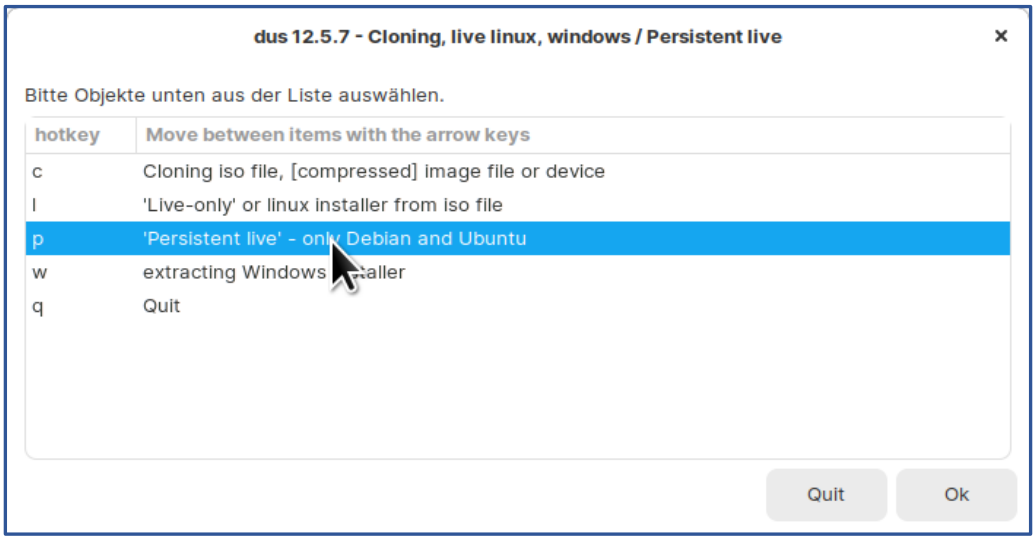
Das Auswahlmenü:
Hinweis:

An dieser Stelle habe ich meine .ISO File bereits unter Downloads heruntergeladen und diese sind im Ordner Downloads verfügbar.



Meine DOWNLOADS der .ISO Dateien (Files .ISO)

Abbildung:
Unter Download steht Lubuntu 18.04 als ISO File bereit.
Zu diesem Zeitpunkt wird ZorinOS Lite noch herunter geladen.



I Install a boot device

(siehe Abbildung des Menüs letzte Seite)

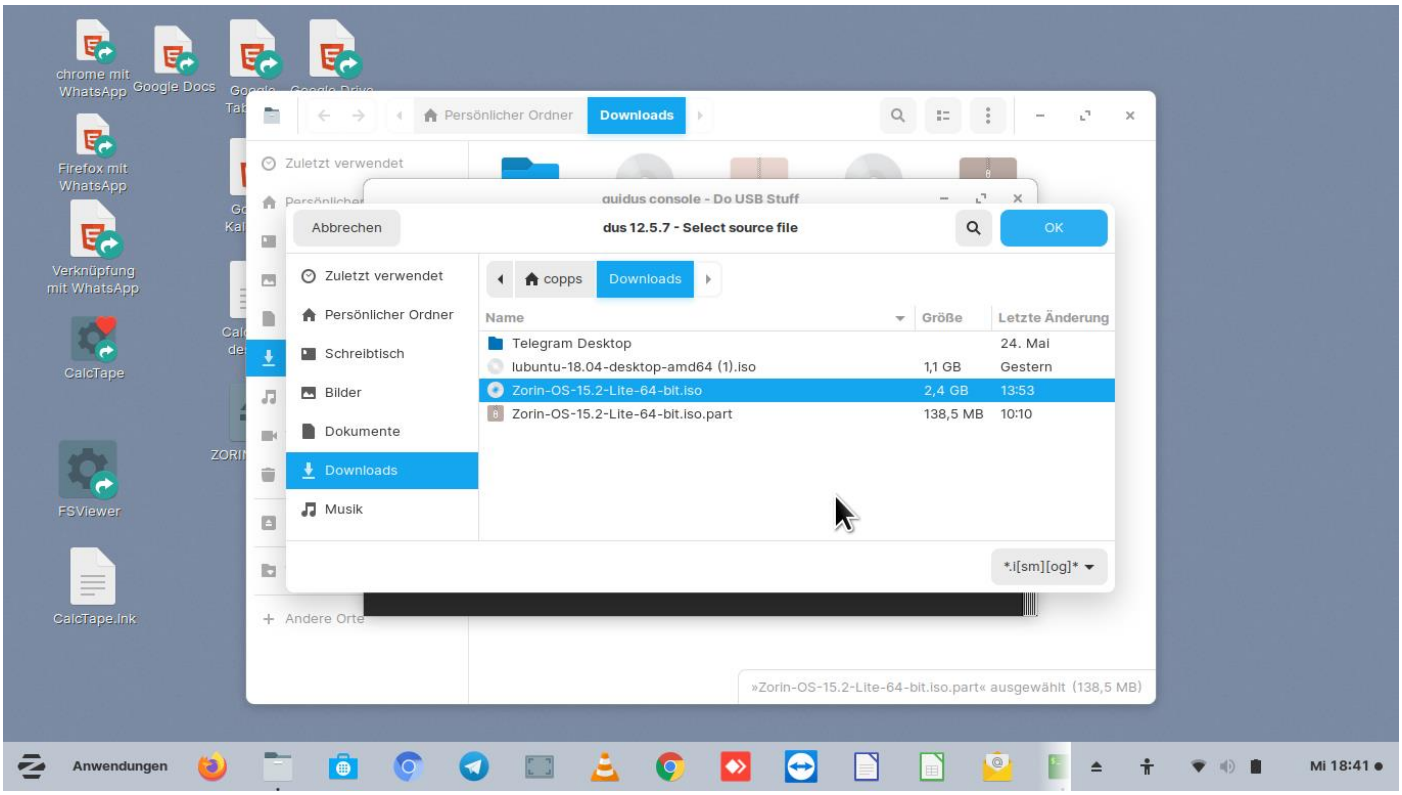
Die Auswahl <I> öffnet ein neues Fenster zur Auswahl:

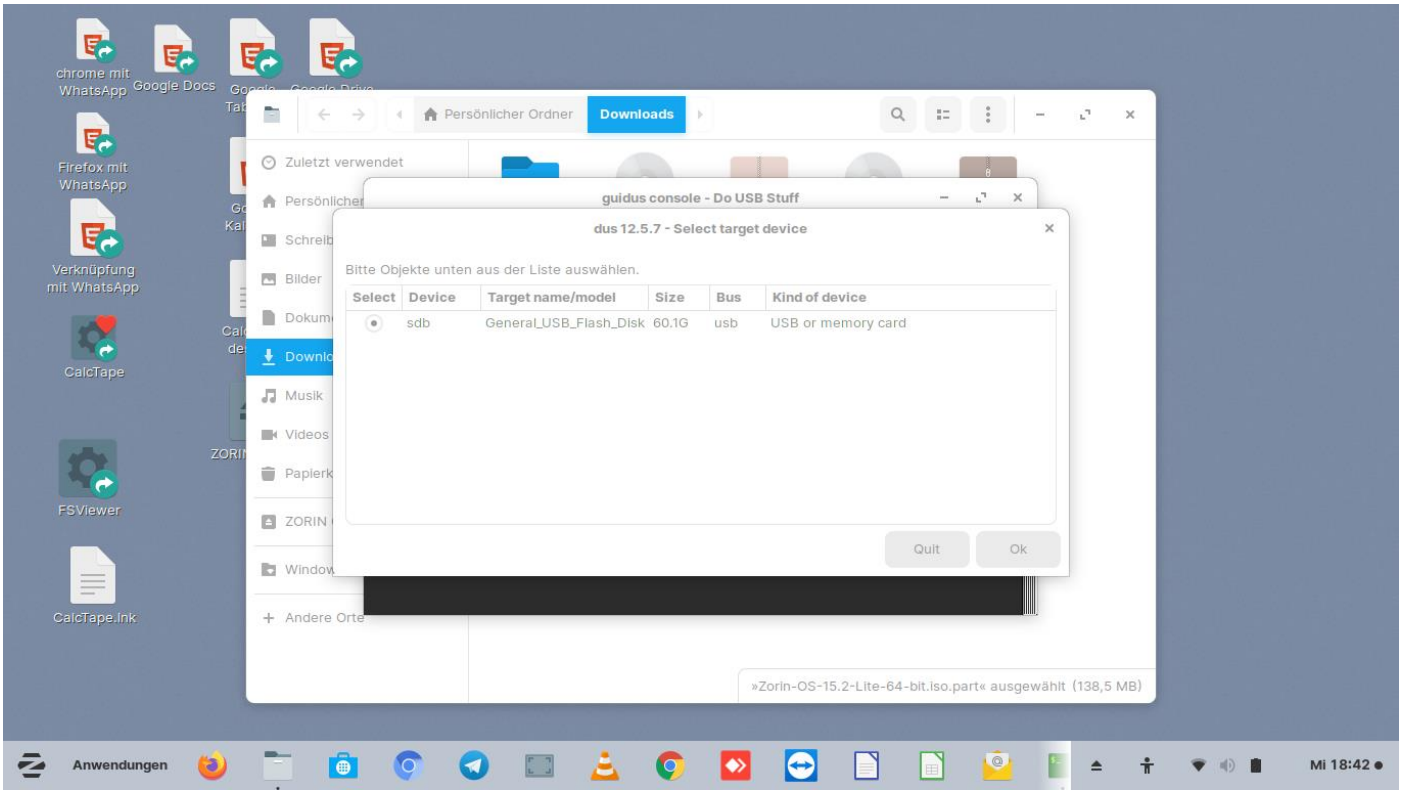
Ich wähle „P“

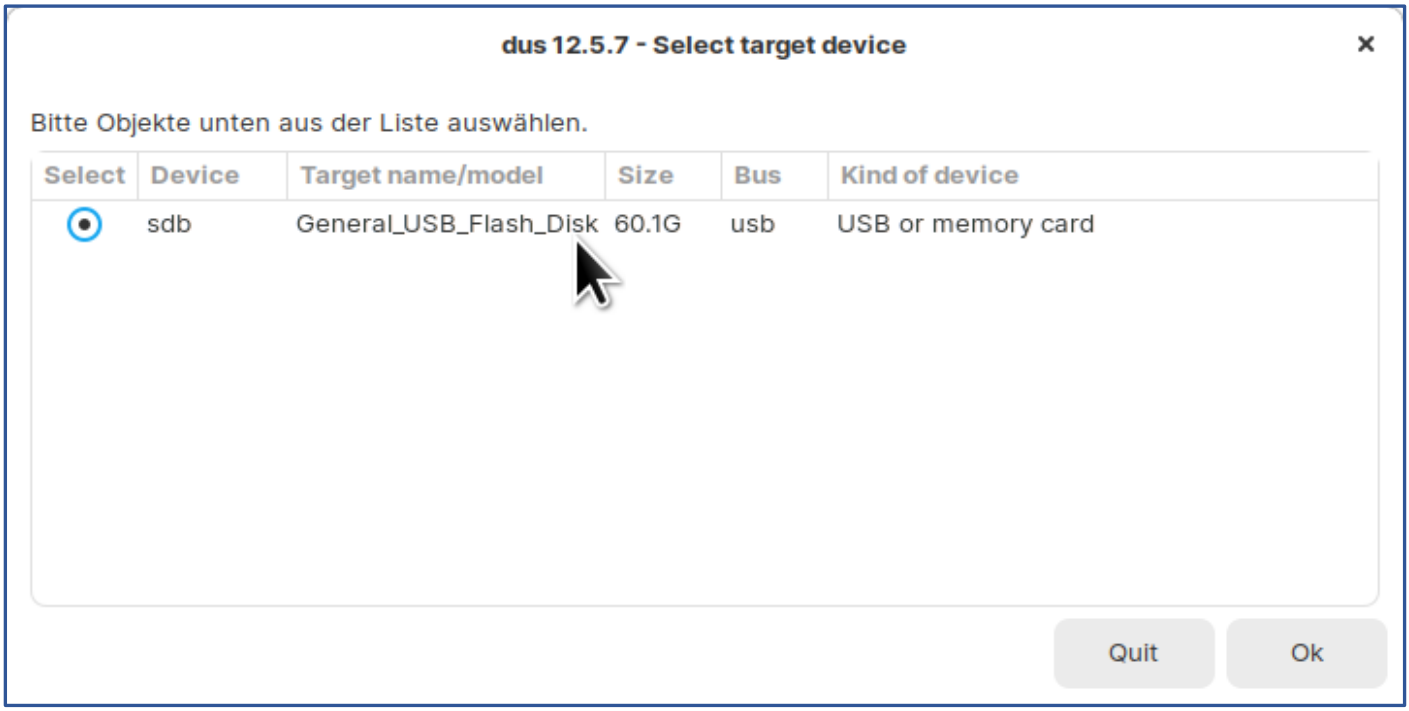
Persistent Live only Debian and Ubuntu.

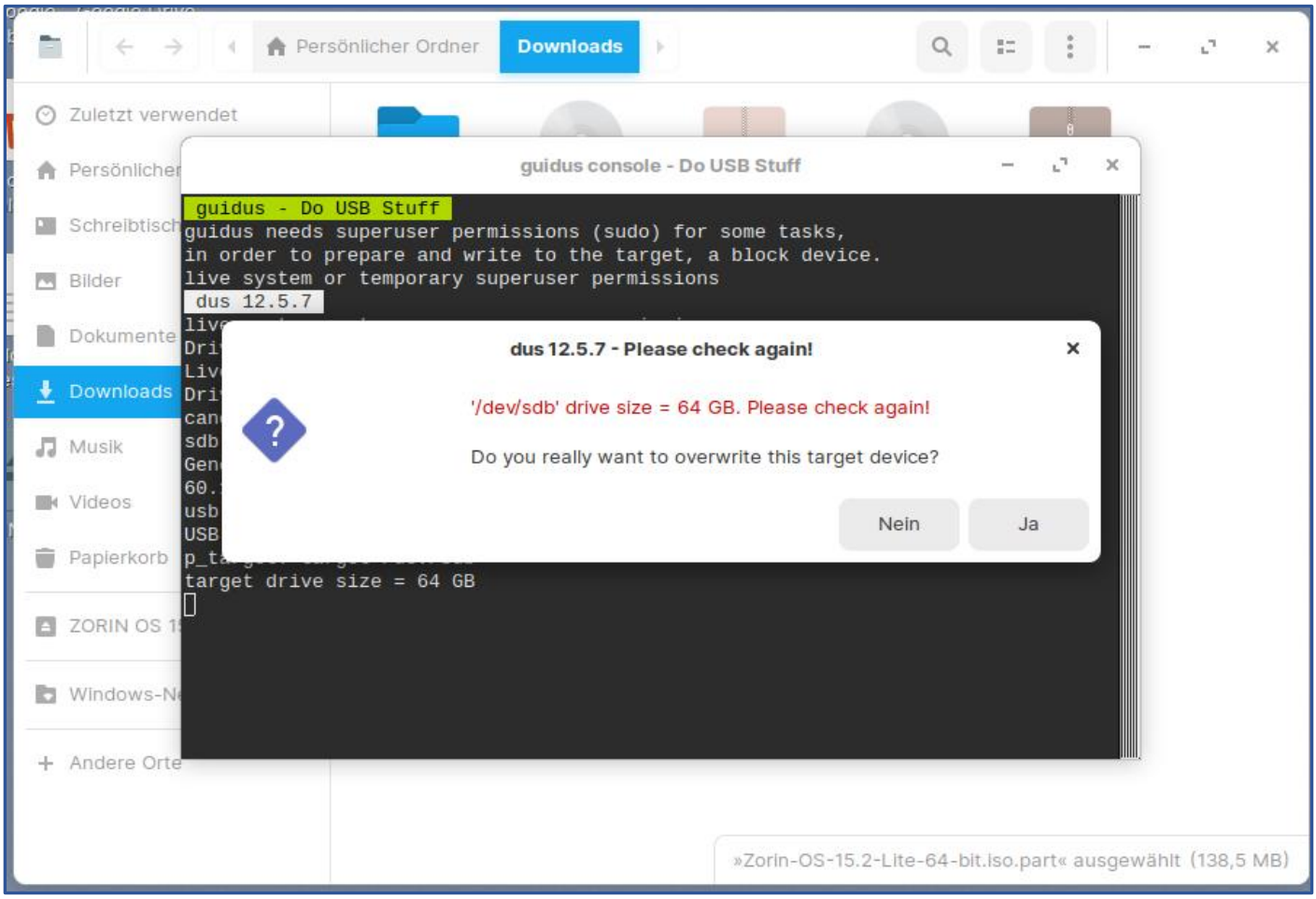
ZorinOS und Lubuntu basieren beide auf Ubuntu.

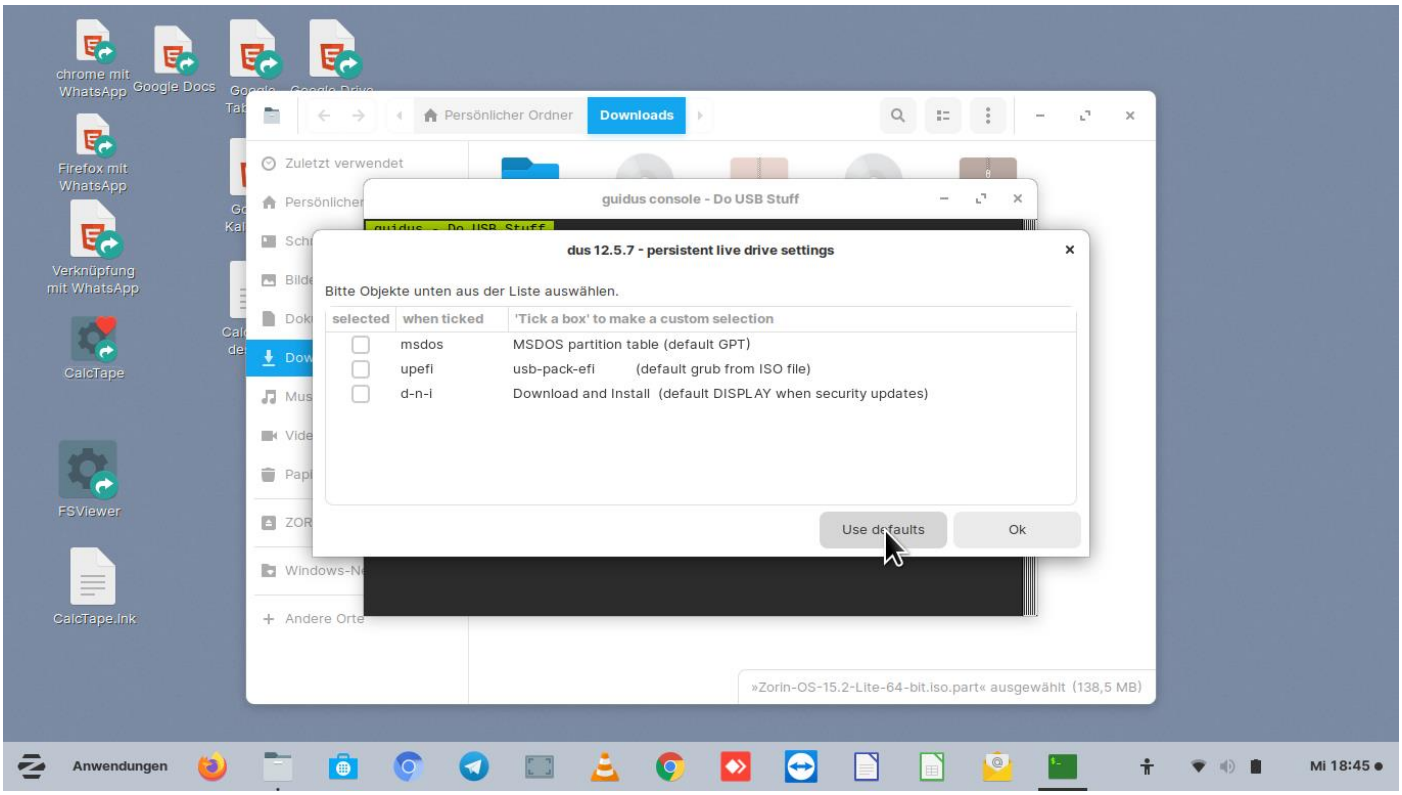
Nun in den nächsten Abbildungen Schritt für Schritt das weitere Vorgehen um ans Ziel zu kommen, den USB Stick startbereit mit dem Linux Live Persistent fertig machen

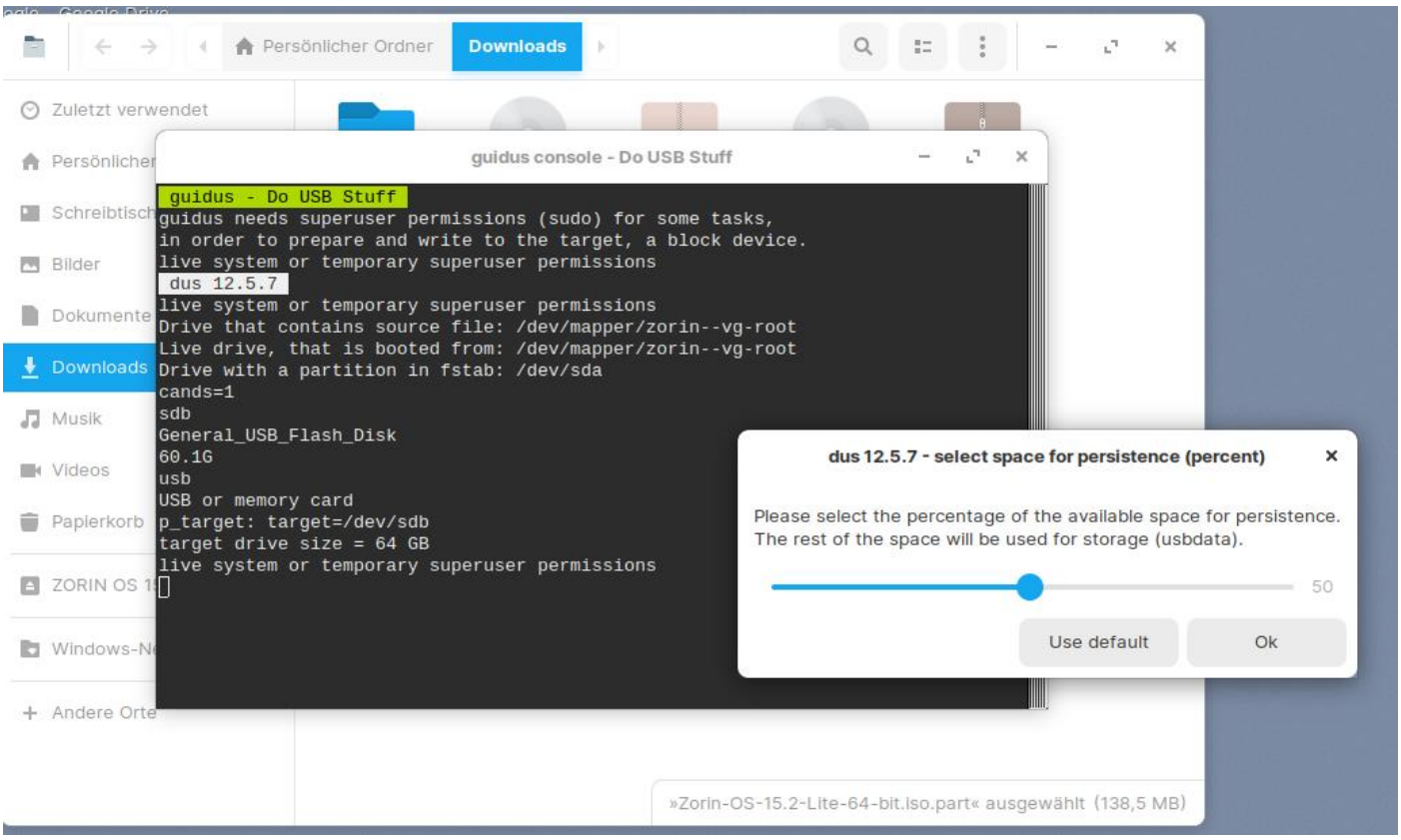

Persönlicher Ordner
Downloads
Zuletzt verwendet
guidus console - Do USB Stuff
Abbrechen
dus 12.5.7 - Select source file
OK
Zuletzt verwendet
Persönlicher Ordner
Schreibtisch
Bilder
Dokumente
Downloads
Musik
copps
Downloads
Name
Größe
Letzte Änderung
Telegram Desktop
24. Mai
lubuntu-18.04-desktop-amd64 (1).iso
1,1 GB
Gestern
Zorin-OS-15.2-Lite-64-bit.iso
2,4 GB
13:53
Zorin-OS-15.2-Lite-64-bit.iso.part
138,5 MB
10:10
.i[sm][og]
Andere Orte
»Zorin-OS-15.2-Lite-64-bit.iso.part« ausgewählt (138,5 MB)
Anwendungen
Mi 18:41

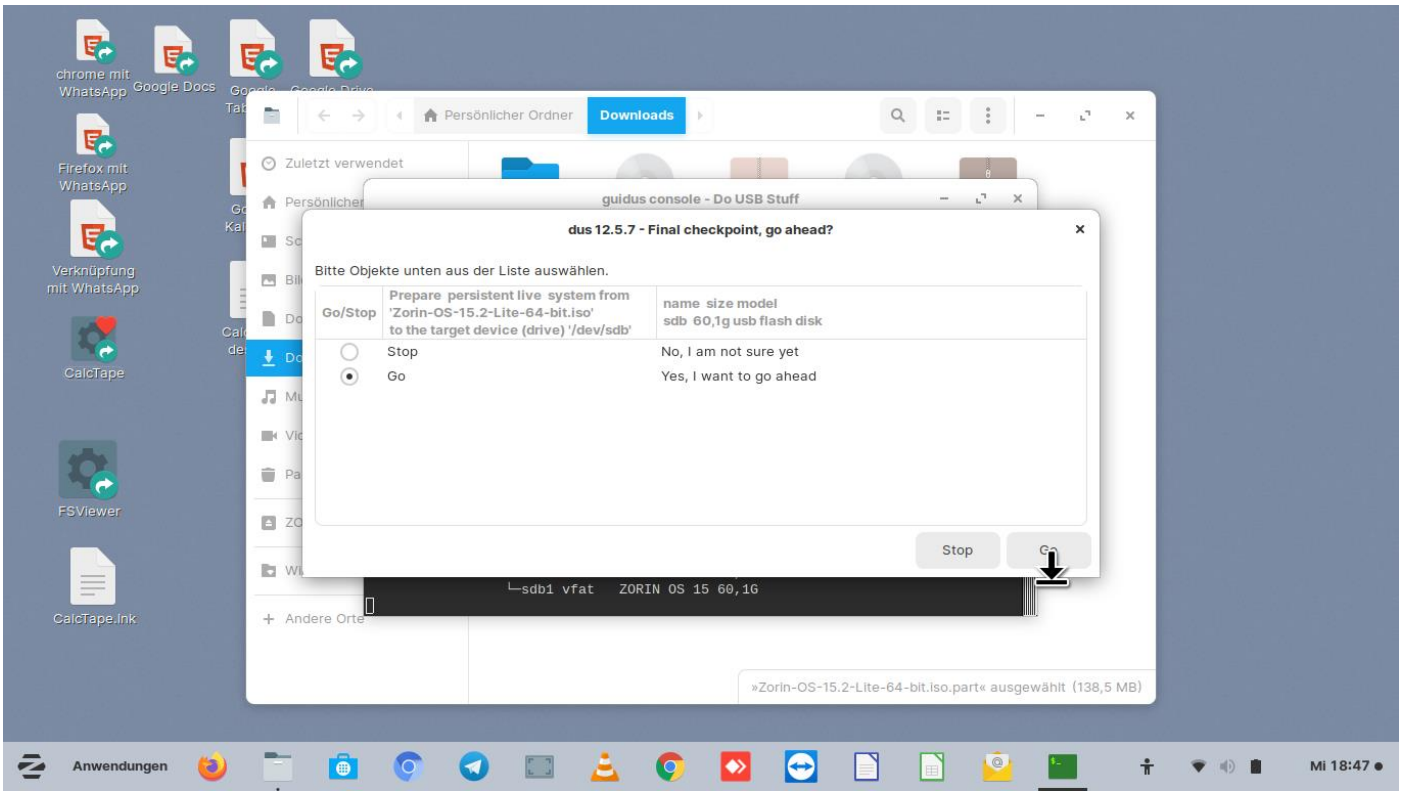

Persönlicher Ordner
Downloads
Zuletzt verwendet
guidus console - Do USB Stuff
dus 12.5.7 - Select target device
Bitte Objekte unten aus der Liste auswählen.
Select
Device
Target name/model
Size
Bus
Kind of device
sdb
General_USB_Flash_Disk
60.1G
usb
USB or memory card
Quit
Ok
Bilder
Musik
Videos
Andere Orte
»Zorin-OS-15.2-Lite-64-bit.iso.part« ausgewählt (138,5 MB)
Anwendungen
Mi 18:42

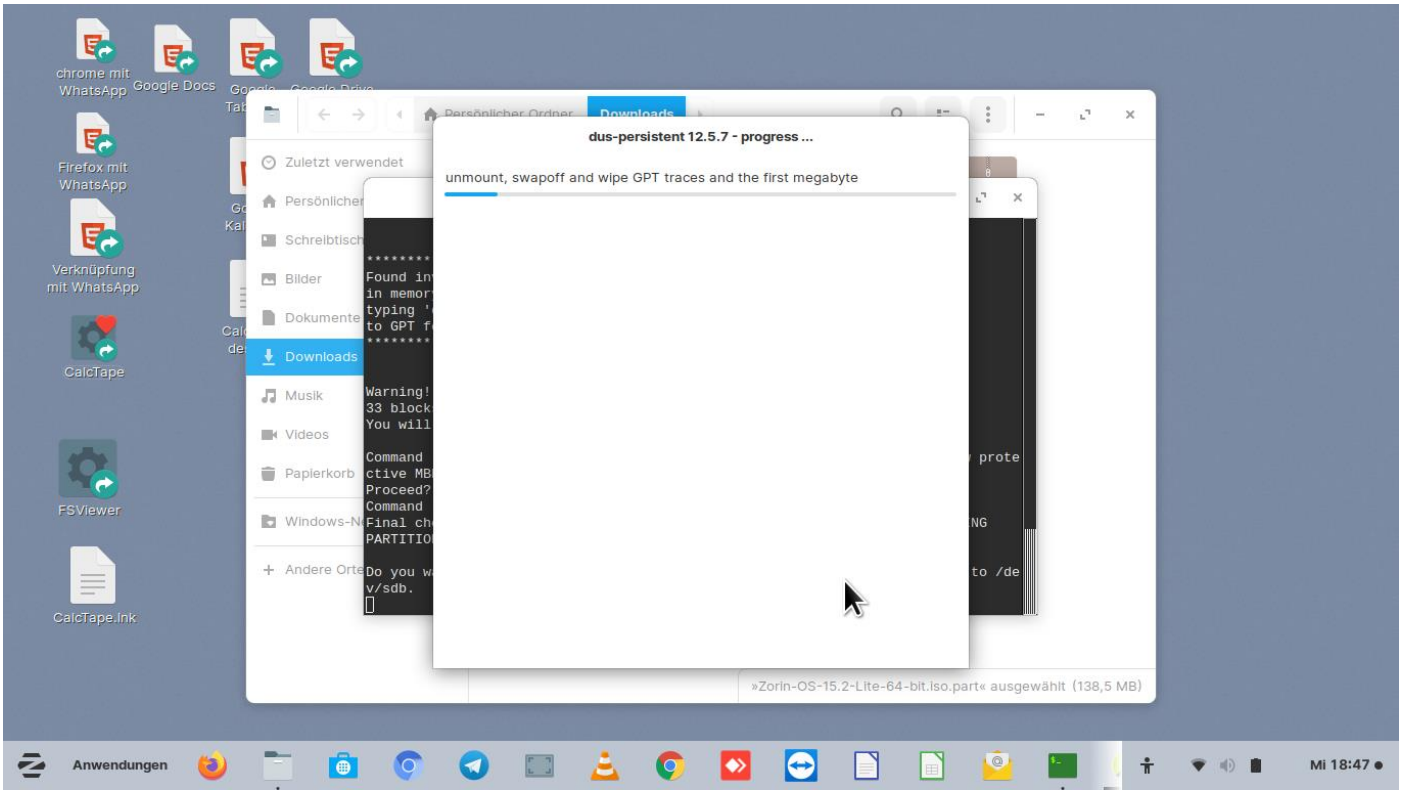

dus 12.5.7 - Select target device
Bitte Objekte unten aus der Liste auswählen.
Select
Device
Target name/model
Size
Bus
Kind of device
sdb
General_USB_Flash_Disk
60.1G
usb
USB or memory card
Quit
Ok

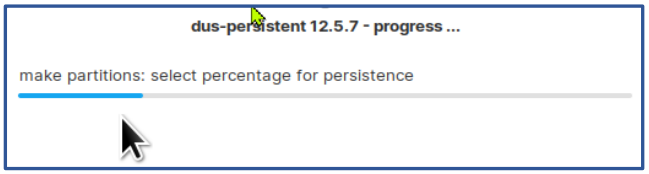

Persönlicher Ordner
Downloads
Zuletzt verwendet
Persönlicher
Schreibtisch
Bilder
Dokumente
Downloads
Musik
Videos
Papierkorb
ZORIN OS 15
Windows-N
Andere Orte
guidus console - Do USB Stuff
guidus - Do USB Stuff
guidus needs superuser permissions (sudo) for some tasks,
in order to prepare and write to the target, a block device.
live system or temporary superuser permissions
dus 12.5.7
target drive size = 64 GB
dus 12.5.7 - Please check again!
'/dev/sdb' drive size = 64 GB. Please check again!
Do you really want to overwrite this target device?
Nein
Ja
»Zorin-OS-15.2-Lite-64-bit.iso.part« ausgewählt (138,5 MB)

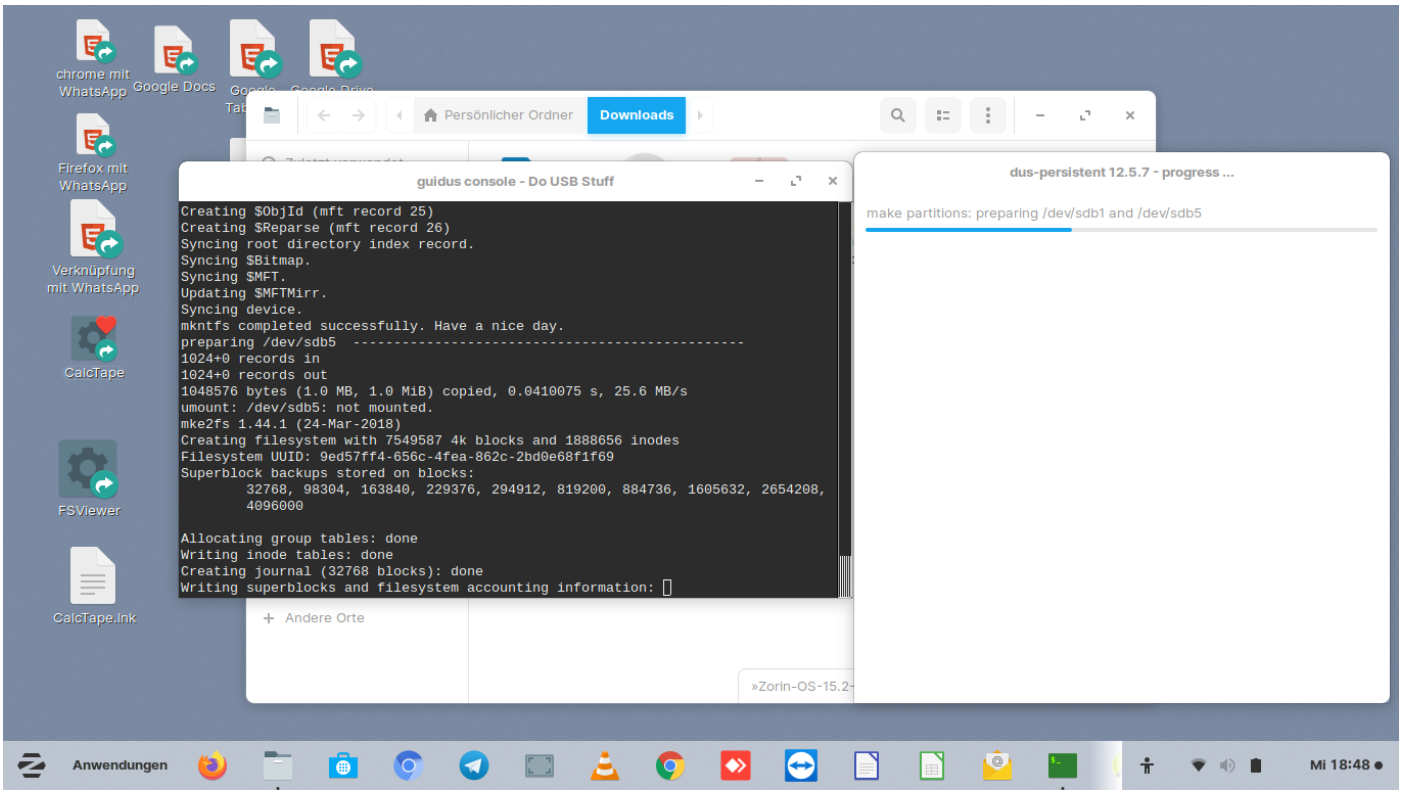

Persönlicher Ordner
Downloads
Zuletzt verwendet
guidus console - Do USB Stuff
dus 12.5.7 - persistent live drive settings
Bitte Objekte unten aus der Liste auswählen.
selected
when ticked
'Tick a box' to make a custom selection
msdos
MSDOS partition table (default GPT)
upefi
usb-pack-efi
(default grub from ISO file)
d-n-i
Download and Install (default DISPLAY when security updates)
Use defaults
Ok
»Zorin-OS-15.2-Lite-64-bit.iso.part« ausgewählt (138,5 MB)
Anwendungen
Mi 18:45

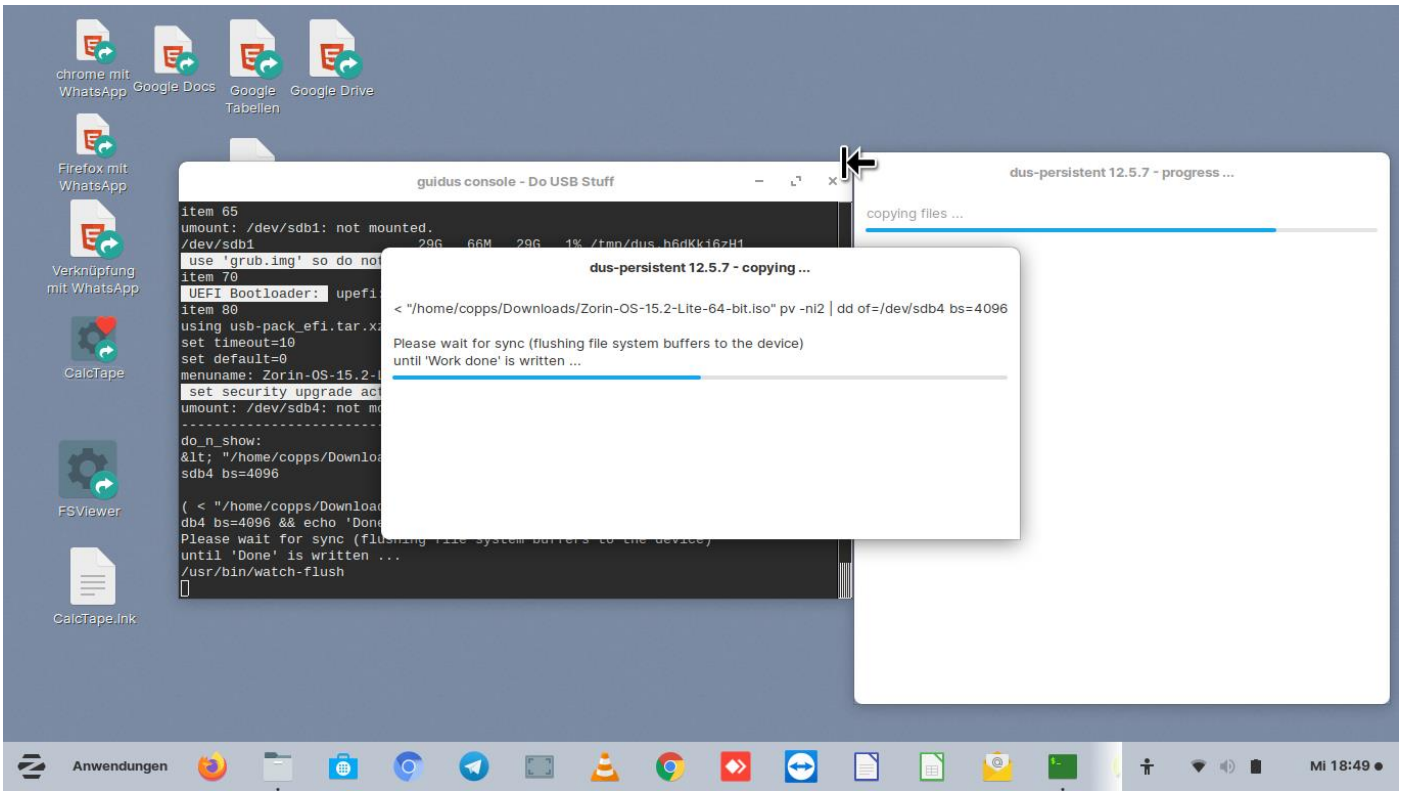

Persönlicher Ordner
Downloads
Zuletzt verwendet
Persönlicher
Schreibtisch
Bilder
Dokumente
Downloads
Musik
Videos
Papierkorb
ZORIN OS 15
Windows-N
Andere Orte
guidus console - Do USB Stuff
guidus - Do USB Stuff
guidus needs superuser permissions (sudo) for some tasks,
in order to prepare and write to the target, a block device.
live system or temporary superuser permissions
dus 12.5.7
live system or temporary superuser permissions
Drive that contains source file: /dev/mapper/zorin--vg-root
Live drive, that is booted from: /dev/mapper/zorin--vg-root
Drive with a partition in fstab: /dev/sda
cands=1
sdb
General_USB_Flash_Disk
60.1G
usb
USB or memory card
p_target: target=/dev/sdb
target drive size = 64 GB
live system or temporary superuser permissions
dus 12.5.7 - select space for persistence (percent)
Please select the percentage of the available space for persistence.
The rest of the space will be used for storage (usbdata).
50
Use default
Ok
»Zorin-OS-15.2-Lite-64-bit.iso.part« ausgewählt (138,5 MB)

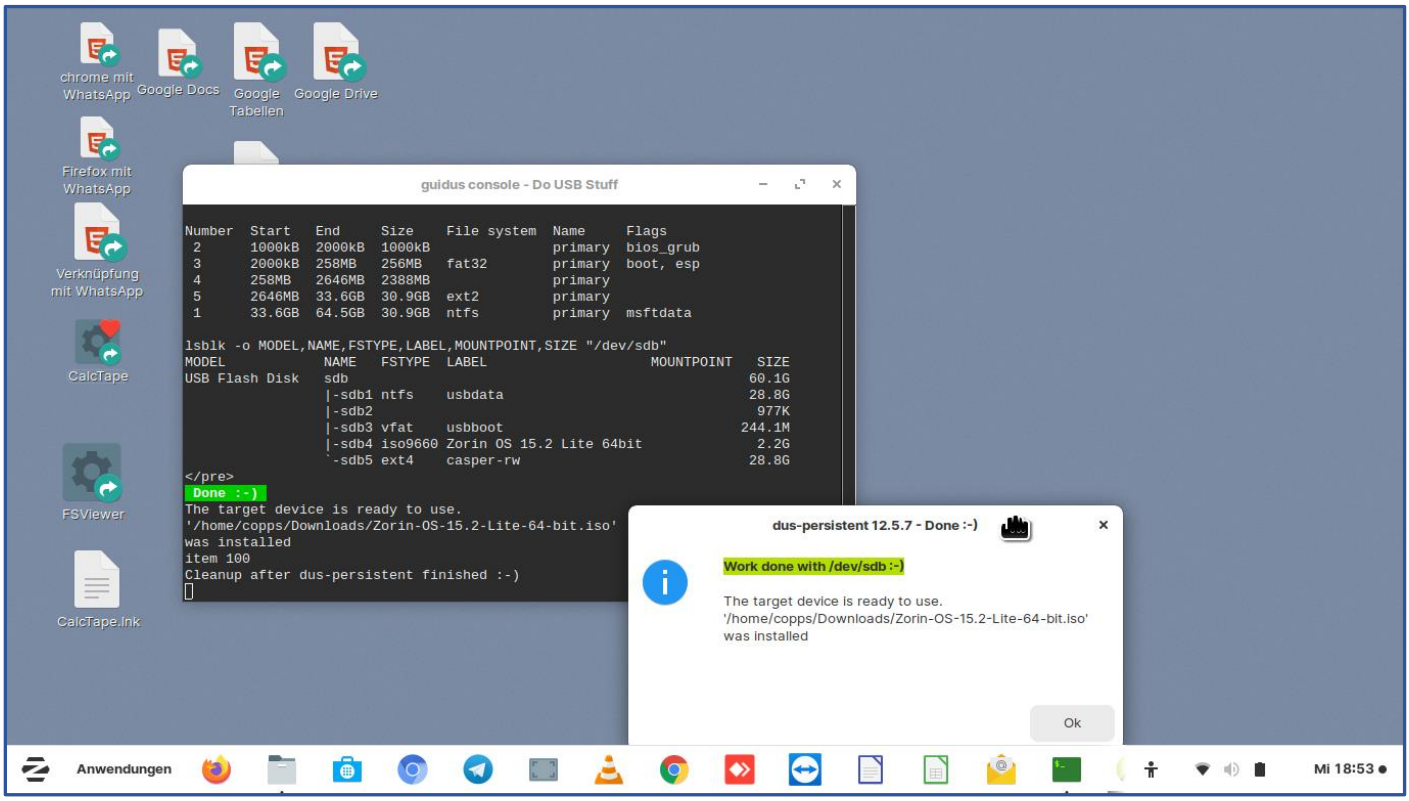

Persönlicher Ordner
Downloads
Zuletzt verwendet
guidus console - Do USB Stuff
dus 12.5.7 - Final checkpoint, go ahead?
Bitte Objekte unten aus der Liste auswählen.
Go/Stop
Prepare persistent live system from 'Zorin-OS-15.2-Lite-64-bit.iso' to the target device (drive) '/dev/sdb'
name size model
sdb 60,1g usb flash disk
Stop
No, I am not sure yet
Go
Yes, I want to go ahead
Stop
Go
└sdb1 vfat ZORIN OS 15 60,1G
Andere Orte
»Zorin-OS-15.2-Lite-64-bit.iso.part« ausgewählt (138,5 MB)
Anwendungen
Mi 18:47


Persönlicher Ordner
Downloads
Zuletzt verwendet
Schreibtisch
Bilder
Dokumente
Downloads
Musik
Videos
Papierkorb
Andere Orte
dus-persistent 12.5.7 - progress ...
unmount, swapoff and wipe GPT traces and the first megabyte
»Zorin-OS-15.2-Lite-64-bit.iso.part« ausgewählt (138,5 MB)
Anwendungen
Mi 18:47


dus-persistent 12.5.7 - progress ...
make partitions: select percentage for persistence


guidus console - Do USB Stuff
Creating $ObjId (mft record 25)
Creating $Reparse (mft record 26)
Syncing root directory index record.
Syncing $Bitmap.
Syncing $MFT.
Updating $MFTMirr.
Syncing device.
mkntfs completed successfully. Have a nice day.
preparing /dev/sdb5 ----------
1024+0 records in
1024+0 records out
1048576 bytes (1.0 MB, 1.0 MiB) copied, 0.0410075 s, 25.6 MB/s
umount: /dev/sdb5: not mounted.
mke2fs 1.44.1 (24-Mar-2018)
Creating filesystem with 7549587 4k blocks and 1888656 inodes
Filesystem UUID: 9ed57ff4-656c-4fea-862c-2bd0e68f1f69
Superblock backups stored on blocks:
32768, 98304, 163840, 229376, 294912, 819200, 884736, 1605632, 2654208,
4096000
Allocating group tables: done
Writing inode tables: done
Creating journal (32768 blocks): done
Writing superblocks and filesystem accounting information:
dus-persistent 12.5.7 - progress ...
make partitions: preparing /dev/sdb1 and /dev/sdb5
Persönlicher Ordner
Downloads
Andere Orte
Anwendungen
Mi 18:48


guidus console - Do USB Stuff
item 65
umount: /dev/sdb1: not mounted.
item 70
item 80
set timeout=10
set default=0
do_n_show:
sdb4 bs=4096
Please wait for sync (flushing file system buffers to the device)
until 'Done' is written ...
/usr/bin/watch-flush
dus-persistent 12.5.7 - copying ...
< "/home/copps/Downloads/Zorin-OS-15.2-Lite-64-bit.iso" pv -ni2 | dd of=/dev/sdb4 bs=4096
Please wait for sync (flushing file system buffers to the device)
until 'Work done' is written ...
dus-persistent 12.5.7 - progress ...
copying files ...
Anwendungen
Mi 18:49



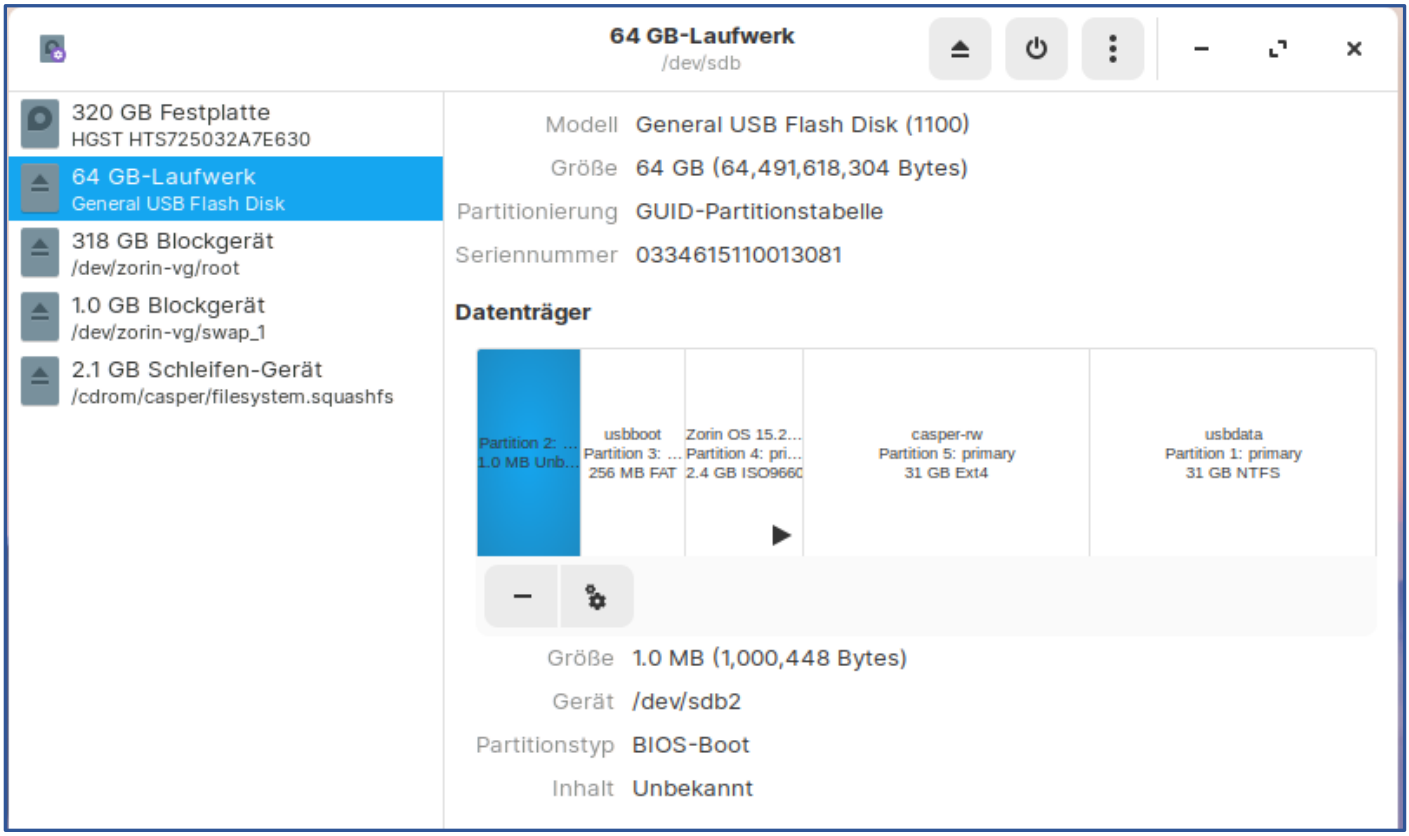
FERTIG

In meinem Fall, ein (Oldie) Notebook Ideapad 100 mit 2GB RAM startet das System beim neuen Boot erst einmal trotzdem den Bootmanager von ZorinOS von der Festplatte , in der Bootanwahl wähle ich System Setup und in den Bios Einstellungen unter Boot, wähle ich in der Boot - Reihenfolge angeschlossenen USB-Stick als erstes Medium aus und die Festplatte als zweites Medium. Das Ideapad hat kein DVD-Laufwerk.

Andere Notebooks können ihren Bootmanager beim Einschalten des Gerätes mit gedrückter F12 oder F8 oder einer anderen Funktionstaste temporär aufrufen

In der nachfolgenden Abbildung habe ich das installierte ZorinOS auf der Festplatte zuerst noch mal gestartet und mir die Belegung der Datenträger angeschaut.

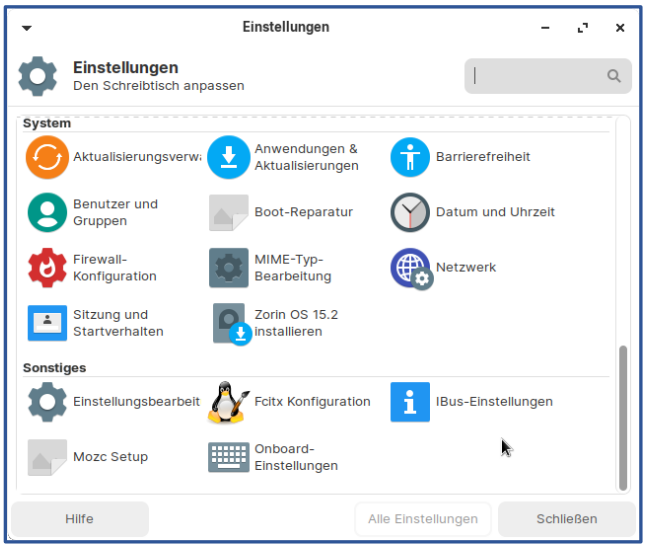
So sieht die Belegung des USB-Sticks nach fertiger Installation aus:

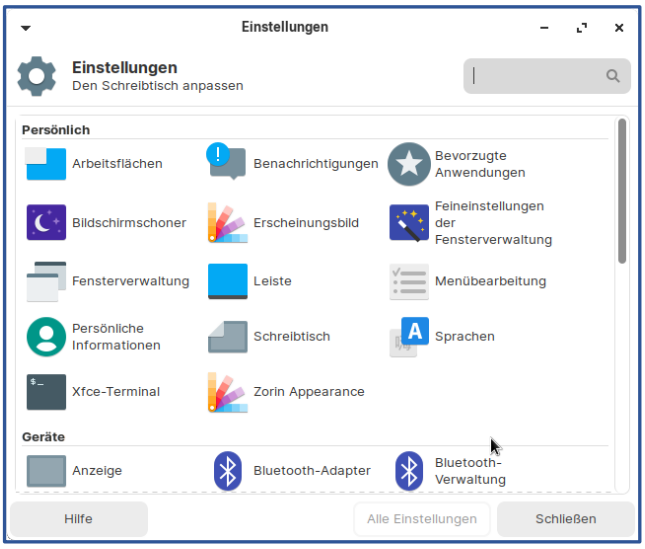


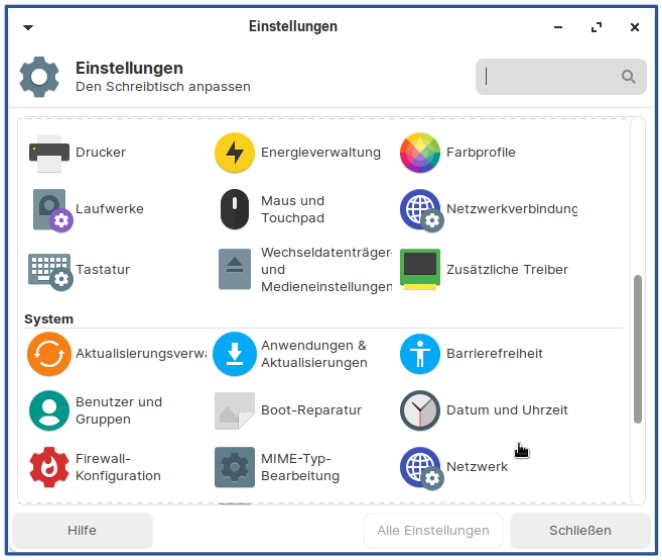
Nun habe ich von meinem USB-Stick gestartet.

Hier sind dann einige Einstellungen noch vorzunehmen, die sonst bei der Installation auf der Festplatte oder als VM System während der Installation durgeführt werden:

- Sprache auf Deutsch stellen
- Netzwerk einrichten
- Auf Updates prüfen
- Sonst bereits mit installierten Programme installieren.
  dazu über das Terminal das Programmverzeichnis mit UPDATE aktualisieren
- Weitere Einstellungen nach Bedarf
-







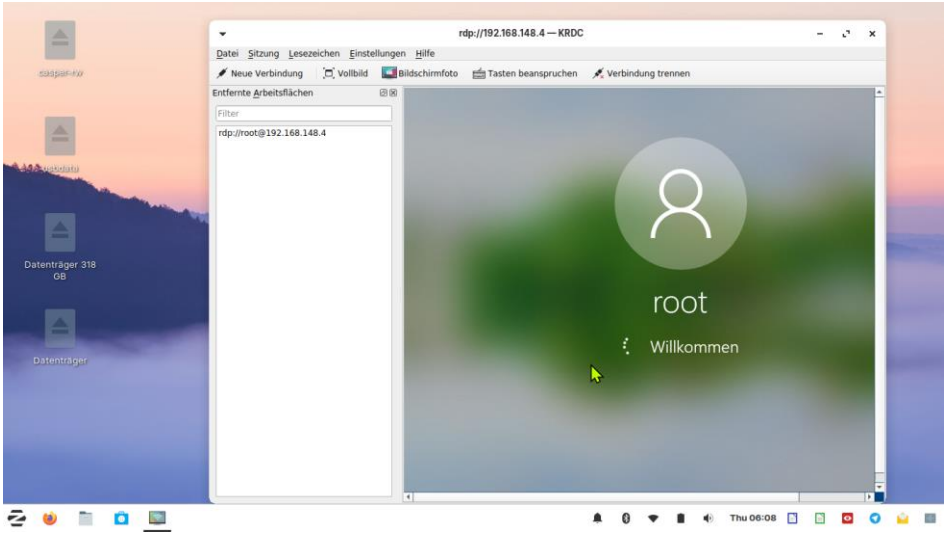
Das Einstellungsmenü , hier in den Abbildungen durchgeblättert ist sehr übersichtlich geordnet.
(Abb.aus Linux ZorinOS Lite 15.2)

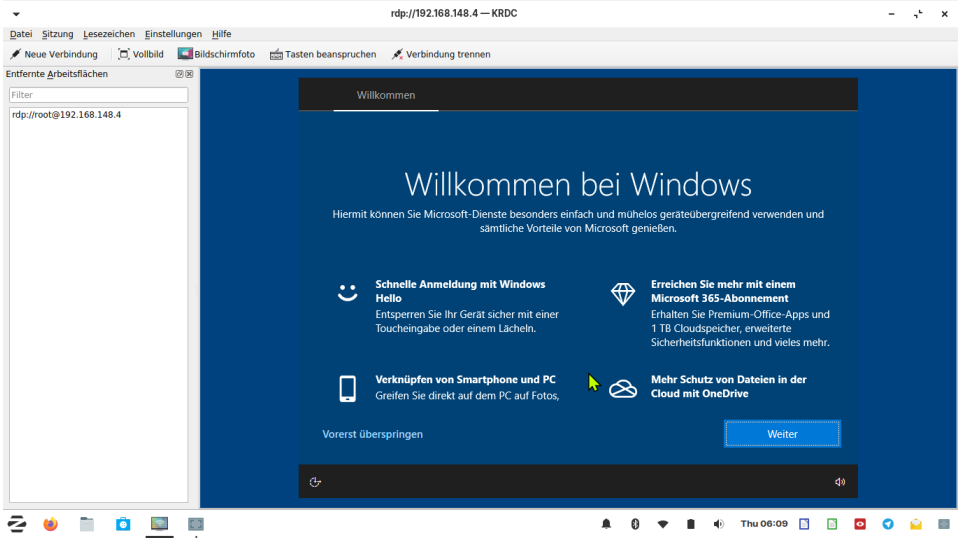
Libre Office ist bereits vorinstalliert, ebenso Thunderbird Mail und Firefox Browser.

Ansonsten die Bedienung ist wie bereits in meinen Dokumenten zu ZorinOS beschrieben

Meine Dokumentensammlung:
http://www.copps.eu/download/linux/linux-dokumentenwahl.pdf

Was ich in der Regel stets direkt zusätzlich installiere auf einem Linux System ist das Gegenstück von Microsofts Rdp Desktop um mich als Terminaluser auf einem Windowssystem anzumelden und dort zu arbeiten, als wenn ich davor sitzen würde.
Das vorinstallierte Renima finde ich noch so gut.
Und das sieht dann so aus: LOGIN auf meine Windows10 Server auf dem mein Thinstuff Terminalserver für 5 Zugriffe gleichzeitig per RDP installiert ist





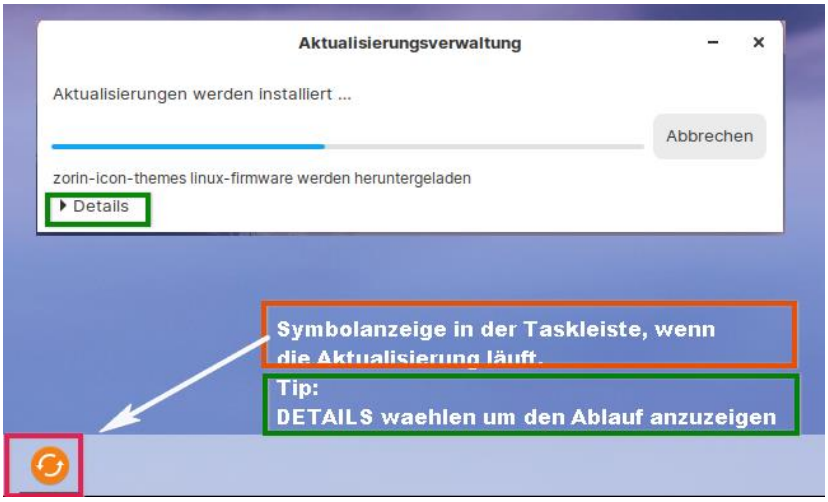
Alle Standardprogramme, die wir unter Windows allgemein benutzen sind auch als Variante bzw. Linuxversion unter Linux-Zorin zu benutzen, der Benutzer braucht sich darin nicht neu einfinden.

Der PC wird mit Zorin fertig vorinstalliert mit Programmen und kann direkt benutzt werden. Netzwerkdrucker werden beim Starten erkannt und sind betriebsbereit. Der Bildschirm hat die Daten von der Installation, bzw. vom angeschlossenen Display beim Starten. Für Drucker dann noch die speziellen Treiber installieren (wie unter Windows) und beim Bildschirm die Farbeinstellung RGB und Standardauflösung zB. 1920x1200 machen
Die Netzwerkadresse sucht sich das System zuerst einmal per DHCP vom Router, der diese vergibt.

Fernservice wie unter Windows

Für den Fernservice ist das Fernservice Programm TeamViewer (nicht kommerziell) und das COPPS-Service Programm AnyDesk (lizenziert für kommerziellen Service durch COPPS). Sofern der PC also gestartet ist und betriebsbereit mit Internetverbindung in der Desktop - Oberfläche steht, kann mit diesen Serviceprogrammen von der Ferne Hilfe gegeben werden, als wenn der Service direkt am PC sitzt. (wie unter MS-Windows).
Der Rechner startet automatisch, das ZorinOS ist derzeit so konfiguriert, dass kein0 Benutzer / Passwort eingegeben werden muss.
Die Startzeit beträgt aus unseren Erfahrungen je nach Rechnermodell ca. 20 bis 45 Sekunden

Updates von Programmen und Systembasis



Während das Startens des Betriebssystems wird per Internet nachgeschaut, ob Updates vorliegen, wenn ja erscheint dann später eine entsprechende Meldung.
Wird dann angewählt, dass die Installation sofort erfolgen soll, bitte etwas Geduld haben, je nach Leistungsstärke des PCs dauert das evtl. ein bisschen länger und damit kann die Bedienung etwas zäher sein.
Stundenlange Upgrades, manchmal auch mit den befürchteten Systemchrashs wie bei Windows10 gibt es unter Linux recht selten.
Wichtig ist es, darauf zu achten, dass bei Aktualisierungen der Ablauf bis zum Ende durchläuft.

„nicht nur für Diejenigen, die sich näher mit dem System befassen möchten und für Informationen **how to do** über eingehende Beschreibungen zur Einrichtung“ haben wir von COPPS ein PDF - Dokument erstellt, die jeweils neuste Version kann der Benutzer sich im Internet über unsere Homepage abrufen:
http://www.copps.eu/zorinos.html

Dort den Link zum Aktuellen Dokument abrufen.

Abb. links,
hier geht’s beim gelber Pfeil zum Link für das umfassende Handbuch in PDF

Ein Fujitsu Siemens U9210 Oldie mit
Linux ZorinOS Ultimate –
mit darauf erstellten USB-Stick Live Persistant Version Lubuntu 18.4 Version (USB 3.0 Samsung -fast Performance Model - 64GB).

Ich habe auf diesem Notebook den USB-Stick mit Zorin Lite-Live Persistent gestartet
Es dauert beim Ersten Booten etwa ca. 1.15 – 1.45 Minuten auf diesem Oldie bis es dann Ready zum Arbeiten ist. Aber es funktioniert zum Werkeln gut. Im Vergleich dazu, das Windows 10 to Go auf dem USB Stick braucht wesentlich mehr Zeit zum Ersten Booten.

Booten zum Start auf einem DELL XPS 15 7590

Beide USB-Linux-Live Persistent Versionen (ZorinOS und Lubuntu) funktionierten Tadellos auch auf diesem Notebook.
Beide Sticks starteten auch hier direkt und waren ab Bootbeginn binnen < 30 sec arbeitsbereit.
Über die USB3-c Thunderbolt Schnittstelle startete das Lubuntu Stick in nur 20 sec. bedienbereit.
Anm.

Auf dem Dell XPS15 habe ich als Hauptsystem das werksseitige Windows10 Home installiert. Dann die Erweiterung mit Oracle VirtualBox 6.1 dazu installiert und als Gastsysteme (VMs) ZorinOS Ultimate (auf UbuntuBasis , Windows 7 und 2 und das Linux System Deepin (auf Debian Basis) installiert.

IDEAPAD 100 14I mit 2GB RAM
UBS stick Samsung 64GB USB 3.0 mit Lubuntu live Persistent
Startzeit 70 sec. mit Lubuntu XFCE Desktop,
Version Ubuntu 18.4 basierend, letztes Upgrade

Auf diesem Notebook ist Linux ZorinOS fest installiert und das Windows7 dabei entfernt worden. Perfomance Verbesserung sichtbar.

Umfassende Informationen dazu in meiner Linux - Bibliothek

Hier geht es zu den Linux Dokumenten – von Wolfgang Porcher – c/o COPPS ®

▶🕮 http://www.copps.eu/download/linux/linux-dokumentenwahl.pdf

Über Zorin OS 15: Core Vs Ultimate

	CORE	LITE	ULTIMATE
LibreOffice suite compatible with Microsoft Office	✓	✓	✓
Advanced desktop based on Gnome	✓		✓
Lightweight desktop based on XFCE		✓	✓ (coming soon)
Zorin Connect your phone and computer, connected	✓		✓
Standard desktop layouts in Zorin Appearance	✓	✓	✓
Premium desktop layouts macOS, Gnome, and Ubuntu			✓
The best business & media apps			✓
Over 20 games			✓
Zorin Installation Support			✓

Unterschiede zwischen Zorin OS 15 Core, Ultimate und Lite ZORIN SOFT

Zorin OS 15 basiert auf Ubuntu 18.04.2 LTS und verwendet standardmäßig die Desktop-Umgebung GNOME (derzeit 3.30.2). Eine Lite-Version mit

Hinweis:

Die ZorinOS Varianten
Für den USB Stick ist die
LITE Version genommen worden, mit dem XFCE Desktop.

Lubuntu
Meinen Test mit Lubuntu wurde ebenfalls mit dem XFCE Desktop gemacht. Es ist zwar geringer an Resourcen im RAM, das liegt aber daran, dass die Ausstattung an BasisSoftware sehr klein ist. Um Programme zu isntallieren muß man sich mit spartanischen Werkzeugen begnügen

Meine Testerfahrung

Positiv
Gleich ob ZorinosLite oder Lubuntu XFCE als USB-Boot Untersatz für persistente Anwendung, beide tun **fast alles** was ich möchte

Beim Ideapad mit eingebauter Camera, funktionierte Micro und Video im Test nach Installation des Skype-Programms über .DEB Datei Download (bei Lubuntu und dem Installieren aus der Bibliothek bei ZorinOS.
√ Anwenden von Skype

√ Netzwerkdrucker.,
für HP MFP muss wie sonst unter Linux auch, das HPLIP für Linux installiert werden.

Negativ
Bei beiden Versionen (Linux Zorin und Lubuntu funktioniert bei mir **nicht: (Stand 14.6.2020)**
☒ no WLan

☒ **no** Bluetooth

Als Hardware wird es in den Hardware - Informationen angezeigt. Es wird jedoch keine Verbindung hergestellt. Das ist auf allen drei Testgeräten gewesen, dem Oldies dem Halboldie und dem Neuen Notebook

Interessantes zu ZorinOS

J. E. Schreibt dazu :
Die ultimative ISO beträgt ungefähr 4,2 GB, während die Core-Version von Zorin OS 15 1,6 GB beträgt.

Im Wesentlichen zahlen Sie für den Komfort vorinstallierter Open Source-Software, erweiterter Desktop-Themen und Installationsunterstützung. Sie können Ihr Geld auch anbieten, um eine Distribution zu unterstützen, die überraschenderweise nur von zwei Personen erstellt und gewartet wird: Artyom Zorin und sein Bruder Kyrill. Die Brüder haben das Projekt im Teenageralter (12 bzw. 14 Jahre) begonnen und es langsam zu einem Erfolg gemacht. Artyom Zorin sagt mir, dass Kunden der Ultimate Edition es Zorin OS ermöglicht haben, zu gedeihen und ein Vollzeitprojekt zu bleiben.

(Es ist erstaunlich zu glauben, dass Zorin OS so weiterentwickelt wurde, und die beiden Brüder haben es entwickelt, als sie zuerst das Programmieren lernten!)

Die Brüder Zorin kehren kurz zur Diskussion über das Ende von Windows 7 zurück und sagen, dass sie planen, das Team gegen Ende 2019 zu erweitern. Sie sagen, dass sie auf dem richtigen Weg sind, ein organisationsweites SaaS für die Computerverwaltung zu starten (Software as a Service), das es mehr Unternehmen, Schulen und Regierungskunden erleichtert, von Windows auf Zorin OS umzusteigen.

"Wir waren begeistert, dieses Tool zu erweitern und zu entwickeln, nachdem wir gesehen haben, dass die Stadt Vicenza in Italien vor einigen Jahren auf Zorin OS umgestellt hat", sagt Arytom Zorin per E-Mail.

Die Ultimate Edition bietet auch einige raffinierte und einfache Möglichkeiten, damit sich Windows- und MacOS-Benutzer wohl fühlen. Mit einem Klick in der Zorin Appearance-App können Sie Ihr Menü, Ihr Bedienfeld, die Taskleiste und alle anderen Desktop-Elemente so anordnen, dass sie leicht einigen bekannten Windows-Layouts, dem MacOS-Layout und sogar Unity ähneln. Es gibt insgesamt 6 integrierte Konfigurationen.

Darüber hinaus können Sie Schriftarten, Symbole, Titelleisten, Bedienfeldverhalten und eine Vielzahl anderer Optionen problemlos anpassen, ohne Erweiterungen suchen und installieren zu müssen.
(Ein Auszug aus
https://www.forbes.com/sites/jasonevangelho/2019/06/05/its-time-to-pay-attention-to-zorin-os-15-the-best-desktop-linux-distro-youve-never-heard-of/#2e47e0351c80 Der Bericht entspricht meiner vollen Zustimmung

Antwort zur Frage welche USB-Version für OnToGo:

oder **.oder**

Andere Linuxversionen – ZorinOS Lite oder Lubuntu XFCE sollte man nehmen? Diese Frage ist ein Frage der Sichtweise.
Andere Linux Derivate haben sicher auch Lite Versionen. Ich habe mir die ZorinOS Lite Version ausgewählt, weil ich bereits mit ZorinOS viel Praxiserfahrungen gemacht habe und dort Hersteller Installation Service gebucht habe, der für mich wirklich gut funktioniert. Das Lubuntu habe ich auch getestet, da ich stets Vergleiche haben möchte.

ZorinOS mit der Windows-Like Oberfläche als Hauptsystem installiert ist immer noch für mich derzeit die Nr. 1 von inzwischen gut 10 getesteten Versionen als VM und alle 10 Versionen sind zum Service „LinuxHilfe“ auch bei Fragen im Zugriff.
Lubuntu habe ich auch deswegen zum Vergleich genommen, da bei meinem Erstversuch Live Persistant mit ZorinOS Ultimate auf dem Stick mit 64 GB scheiterte (Meldung Speicher evtl. Zu klein Error Abbruch) und ich heraus fand dass Lubuntu mit dem XFE Desktop, ebenfalls auf Ubuntu 18.4 basierend sehr wenig RAM benötigt. Dann habe ich es mit ZorinOS Light versucht und das Ergebnis ist „funktioniert“

Das ZorinOS hat eine eigene Programmbibliothek, diese Art gefällt mir wesentlich besser als bei Lubuntu.
Auch das Angebot an Programmen ist für das ZorinOS optimaler / übersichtlicher.
Lubuntu hat bei nur 2GB Ram mehr Platz zur Verfügung als ZorinOS lite, das ist dessen Vorteil. Wo es bei 2GB Ram auf einige MB ankommt, hat Lubuntu das Plus. Lubuntu ist auch für solche Fälle mit der dadurch mager gehaltenen Ausstattung speziell entworfen worden, denke ich.

ZorinOS kann bei Umstellung auf eine residente Installation direkt auf der Festplatte den Vorteil, die Ultimateversion einzurichten, die den Herstellerinstallation Support bietet, oder die Version ohne Herstellersupport.

Für mich überwiegen zusammenfassend die Vorteile von ZorinOS.

So - das war es zur Einführung von ZorinOS und Lubuntu für den Start als Live-Persistant vom USB-Stick

Linux als Live-Persistant vom USB-Stick nutzen - **wann lohnt sich das ?**

1. Wenn es ein älterer Rechner ist auf dem noch Windows XP, Vista oder Windows7 seine Dienste tut, insbesondere Notebooks, die nicht erweitert werden können. Das ermöglicht die Anwendung von Browsern neusten Standes, die unter Windows nicht mehr gewartet werden.

2. Wenn allgemeine Aufgaben wie Internet, Mail, Dokumente erstellen usw. erledigt werden sollen, das XP oder Windows 7 nicht nur nicht mehr gewartet werden, der Anwender sich für bestimmte Aufgaben im Internet mehr Sicherheit vor Viren wünscht.

3. Werteerhaltung
   Wenn man nicht laufend neue Lizenzen kaufen will, weil Microsoft laufend etwas nicht mehr supportet und nach Upgrades das System oft mehr Speicher braucht als Platz ist.Z.B. Windows 10 braucht so viel, dass ein Windows 7 mit 2 GB realistisch nicht mehr auf Windows upgedatet werden kann

Das betrifft insbesondere Notebooks, die meist nicht weiter aufzurüsten sind.

4. Kennen lernen von Linux auf dem Windows Gerät mit praktischer Nutzung ohne Installation auf dem Gerät selbst
5. Huckepack Funktion für unterwegs zum Starten auf anderen Geräten, mit eigenen Daten und dabei ohne Spuren zu hinterlassen.

6. Bei Performance Problemen; ein Linux System ist grundsätzlich flotter als ein MS-Windows System. Linux Live Persistant testen und bei Erfolg dann das Betriebssystem wechseln, parallel installieren oder als VM einrichten.

7. Kann jederzeit dann fest installiert werden auf der Festplatte und dabei die bereits erstellten Daten mit übernehmen.

Dieses Dokument wurde erstellt von Wolfgang Porcher
c/o COPPS® COP PORCHER SOFTWARE

info@copps-porcher.de www.copps.eu

Supporthilfe benötigt ?: Mail an support@copps-porcher.de

Erstversion 14. Juni 2020
Status neu siehe Fußzeile: